

Hygienekonzept
für den Schachverein Sindorf 1965 e.V.
(Stand 09.09.2020)

Allgemeines

Den folgenden Bestimmungen/Empfehlungen liegt die jeweils aktuelle Coronaschutzverordnung zu Grunde.

Verantwortlich für die Erstellung und Einhaltung der Hygienemaßnahmen

Der Vorsitzende Wilhelm Reder, Breite Str. 6, 50170 Kerpen, Tel.: 02273/955090.
Für den jeweiligen Turnier/Trainingsbetrieb wird vor Ort ein „Hygienewart“ bestimmt.
Dieser kommt aus den Reihen des erweiterten Vorstandes oder der Mannschaftsführer.

Vor dem Turnier/Trainingsbetrieb

Alle Mitglieder des erweiterten Vorstandes und die Mannschaftsführer werden vom Vorsitzenden in die für den Verein gültigen Hygienemaßnahmen eingewiesen.
Alle Mitglieder werden per Mail bzw. per Post über die gültigen Hygienemaßnahmen informiert. Außerdem wird das gültige Konzept auf unserer Homepage veröffentlicht und liegt im Spiellokal aus.

Alle Mitglieder und Besucher müssen sich vor einem Spiel/Trainingsbetrieb in eine Anwesenheitsliste eintragen. Diese wird gemäß den Bestimmungen für eine mögliche Rückverfolgung benötigt und nach vier Wochen vernichtet. Die dazu notwendige Datenschutzerklärung gilt bei Vereinsmitgliedern durch die allgemeine im Verein abgegebene Datenschutzerklärung als erteilt.

Eventuelle Besucher unterschreiben eine gesonderte Erklärung.

Mit der Teilnahme am Spielbetrieb erklärt jeder Spieler/Besucher sein Einverständnis mit dem Hygienekonzept des Schachvereins. Das erfolgt zusätzlich durch eine Unterschrift auf der Anwesenheitsliste. Bei Minderjährigen wird das Einverständnis durch die Eltern unterstellt, sofern Sie sich nicht beim Vereinsvorsitzenden melden und ihre Bedenken bzw. ihren Widerspruch äußern.

Während des Turniers/Trainingsbetriebs

- Der Zutritt und die Teilnahme von Spielern/Besuchern mit Symptomen einer Atemwegsinfektion ist nicht gestattet.
- In dem Vereinsraum der AWO, Hegelstr. 3, 50170 Kerpen, dürfen sich maximal 30 Spieler/Besucher aufhalten.
- Jeder Spieler und Besucher hält sich an das ausgewiesene Hygienekonzept des Vereins.
- Die Anweisungen des „Hygienewarts“ sind zu befolgen.
- Jeder Spieler/Besucher trägt beim Eintritt sowie beim Aufenthalt in der AWO einen (selbst mitgebrachten) Mund- und Nasenschutz.
- Der Mund- und Nasenschutz darf nur abgenommen werden, wenn man am Brett sitzt.
- Ein Mindestabstand von 1,5m ist einzuhalten.
- Jeder Spieler wäscht und desinfiziert sich vor dem Spiel die Hände. **Die Toiletten und Handdesinfektion befinden sich im Foyer der AWO.**
- Jeder Spieler nimmt sich sein eigenes Spielmaterial (Brett, Figuren, Uhr etc.) und nutzt dieses ausschließlich.
- Zwei Spieler können spielen, in dem sie sich mit ihrem eigenen Spielsatz gegenüber sitzen und weiterhin den Mindestabstand einhalten. Es wird also an zwei Brettern gleichzeitig gespielt. (Siehe Abbildungen!)
- Während des Spielbetriebs ist auf eine ausreichende bzw. maximale Belüftung der Räumlichkeit zu achten.
- Jeder Spieler desinfiziert, wenn er mit dem Spielen aufhört, sein Spielmaterial und die benutzten Tische und Stühle. (Desinfektionsmaterial steht zur Verfügung)

Aufgaben des Hygienewarts während des Turniers/Trainingsbetriebs

Er achtet

- darauf, dass der Raum nach dem Stellplan (Siehe Abbildung!) ausgestattet ist.
- darauf, dass der Turnierleiter/Mannschaftsführer die Spieler darauf hinweist, dass die zugewiesenen Plätze während des Turniers nicht gewechselt werden dürfen.
- auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen.
- darauf, dass bei der Bildung einer Warteschlange beim Eintritt in die AWO sich maximal 2 Personen im Eingang und Foyer befinden.
- darauf, dass die Anwesenheitsliste ausliegt und die Mitglieder und Besucher sich eintragen.
- darauf, dass die max. Anzahl Spieler/Besucher eingehalten wird.
- darauf, dass Desinfektionsmittel, (Reserve-) Mund- und Nasenschutzmasken zur Verfügung stehen.
- darauf, dass das gültige Hygienekonzept des Vereins sichtbar ausliegt.
- auf eine ausreichende bis maximale Belüftung der Räume.
- Achtet darauf, dass die Verhaltensregeln sichtbar mit einem Kundenstopper im Foyer oder vor der AWO aufgestellt sind.

Verhaltensregeln

In dem Vereinsraum der AWO dürfen sich maximal 30 Spieler/Besucher aufhalten.

Jeder Spieler und Besucher hält sich an das ausgewiesene Hygienekonzept des Vereins.

Die Anweisungen des Hygienewarts sind zu befolgen.

Jeder Spieler/Besucher trägt beim Eintritt sowie beim Aufenthalt im Vereinsraum der AWO einen (selbst mitgebrachten) Mund- und Nasenschutz.

Der Mund- und Nasenschutz darf nur abgenommen werden, wenn man am Brett sitzt.

Jeder Spieler und Besucher hat sich in die Anwesenheitsliste und/oder Stellplan einzutragen.

Ein Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten.

Jeder Spieler wäscht und desinfiziert sich vor dem Spiel die Hände. Die Toiletten und Handdesinfektion befinden sich im Foyer der AWO.

Jeder Spieler nimmt sich sein eigenes Spielmaterial (Brett, Figuren, Uhr etc.) und nutzt dieses ausschließlich.

Zwei Spieler können spielen, in dem sie mit ihrem eigenen Spielsatz sich gegenüber sitzen und weiterhin den Mindestabstand einhalten. Es wird also an zwei Brettern gleichzeitig gespielt. (Siehe Abbildungen!)

Eine Uhr steht gegebenenfalls in der Mitte zwischen den Brettern.

Während des Turniers/Trainingsbetriebs ist auf eine ausreichende bzw. maximale Belüftung der Räumlichkeiten zu achten.

Jeder Spieler desinfiziert, wenn er mit dem Spielen aufhört, sein Spielmaterial und die benutzten Tische und Stühle. (Desinfektionsmaterial für Flächen und Hände steht zur Verfügung.)

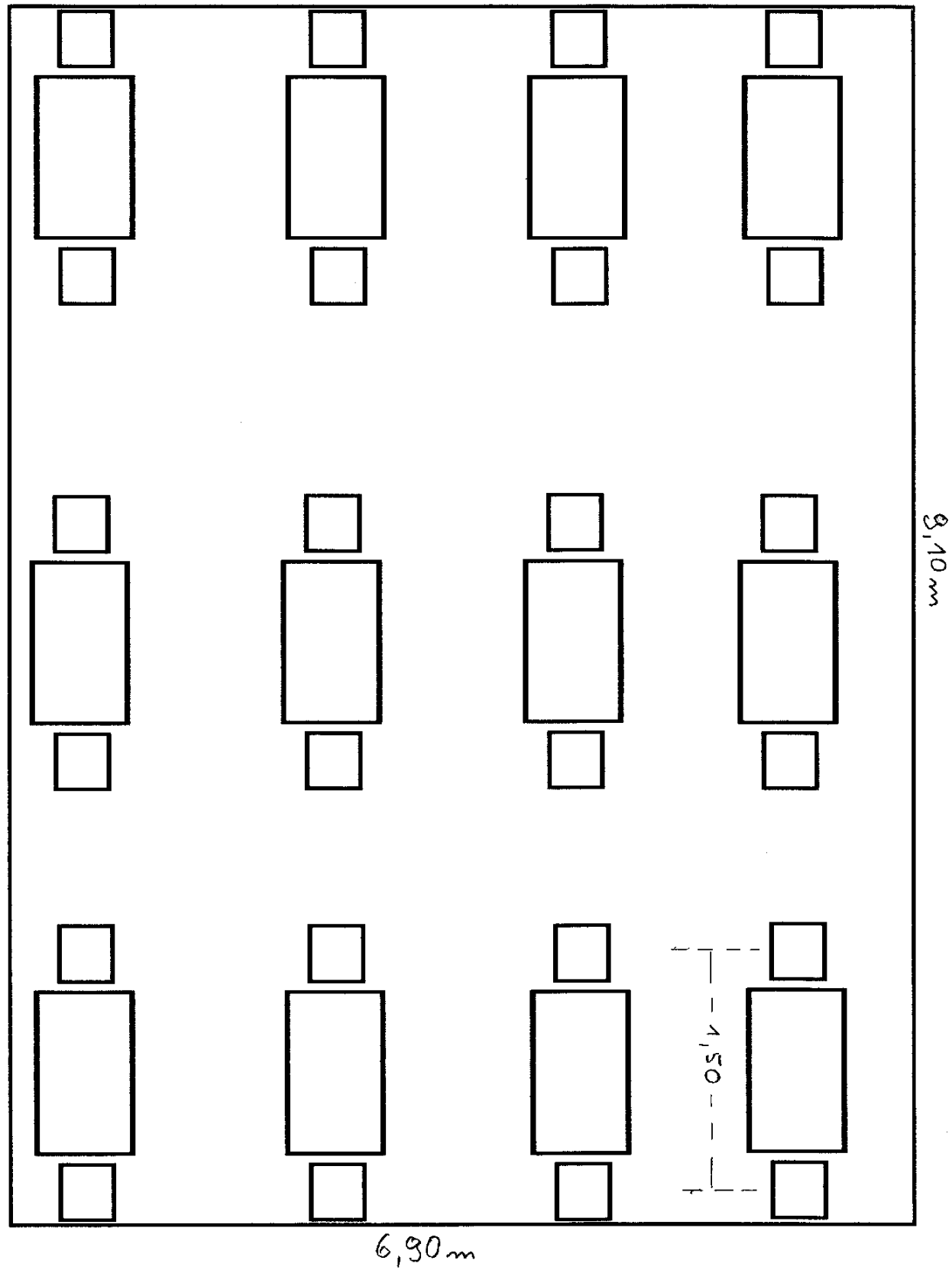


Einzeltisch: Abstand: 2 m



Von Bauch zu Bauch mindestens 1.50 m bei entspanntem zurückgelehntem Sitzen. Diagonal dann mehr.

Stellplan mit Maßangaben



Der Abstand zwischen den Spielern beträgt von Bauch zu Bauch 1,50 m.
Der seitliche Abstand zwischen den Tischen beträgt mindestens 1,50 m.